

Kolloquium

Archäologische Grabung in Memleben 2022

Untersuchungen
des nordöstlichen Querhauses der
ottonischen Monumentalkirche

am Donnerstag, 29. September 2022,
ab 10.00 Uhr im Konferenzraum in der
Wasserscheune/Kloster Memleben

Mit der Gründung des Reichsklosters 979 unter Kaiser Otto II und seiner Frau Theophanu avancierte Memleben zu einem europäischen Zentralort ottonischer Herrschaft im 10. Jahrhundert. 973 waren nach dem Tod Kaiser Ottos des Großen dessen innere Organe hier beigesetzt worden. Wo genau, wissen wir nicht. In den Dimensionen mit Magdeburg und Köln vergleichbar, erbrachten seit 2017 archäologische Lehrgrabungen unter der Leitung von Holger Grönwald und Leonhard Helten grundlegende neue Erkenntnisse über Disposition und Gestalt der Monumentalkirche, die im Kolloquium vorgestellt und auf der Grabungsfläche analysiert werden.

Grußworte

PROGRAMM ab 10 Uhr

Götz Ulrich

**Erster Stiftungsvorstand und Landrat
des Burgenlandkreises**

Prof. Dr. Harald Meller

**Landesarchäologe und Direktor des
Landesamts für Denkmalpflege und
Archäologie Sachsen-Anhalt**

Vorträge

Prof. Dr. Leonhard Helten, Halle

**Die monumentale Klosterkirche in
Memleben im Kontext europäischer
Großbauten des 10. Jahrhunderts**

Prof. Dr. Lex Bosman, Amsterdam

**Memleben im Vergleich – Köln und
Lüttich.**

Dr. Holger Grönwald, Dresden

**Die archäologischen Grabungen 2018
bis 2021**

**Gemeinsame Autopsie der aktuellen
Grabungsergebnisse vor Ort**

Veranstalter



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Tagungsorganisation

Tagungsort

Andrea Knopik und Leonhard Helten

Konferenzraum in der Wasserscheune,
Kloster Memleben

Mittagsversorgung über Refektorium auf Selbstzahlerbasis

Hygienehinweis

Die Veranstaltung findet unter den dann gültigen
Hygienevorschriften des Landes Sachsen-Anhalt statt.

Anmeldung

info@kloster-memleben.de oder 034672-60274

Kontakt

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
– Arbeitsstelle –

Anne Schröder-Kahnt | Koordinatorin
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1, Haus 24 | 06110 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 21 27 429

Bildnachweis:
Kloster Memleben

